

**Öffentliche Niederschrift über die
Sitzung des Sanierungsausschusses für das Schulzentrum Konz
des Landkreises Trier-Saarburg
am 25.01.2017 im Gymnasium Konz (Bibliothek, Raum A 120).**

Beginn: **17:05** Uhr

Ende: **20:05** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Landrat Günther Schartz

Mitglieder

Herr Walter Bamberg

Vertretung für Herrn Henter

Frau Iris Hess

Vertretung für Herrn Rommelfanger

Herr Dieter Klever

Herr Lutwin Ollinger

Herr Paul Port

Herr Helmut Schneiders

Herr Andreas Steier

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Verwaltung

Herr Rolf Rauland

Herr Dr. Jürgen Staat

Herr Ludwig Wagner

Schriftführer

Herr Maximilian Junkes

Gäste

Herr Gerrit-Jürgen Arends

Ingenieurbüro PAV

Herr Hans Ball

Architekt

Frau Annika Chapman

Gymnasium Konz

Herr Ralf Diefenthal

Ingenieurbüro Krawinkel

Herr Dr. Christoph Emmerling

Behindertenbeauftragter

Landkreis Trier-Saarburg

Herr Reimund Hornbergs

Ingenieurbüro Krawinkel

Herr Martin Lautwein

Realschule plus Konz

Herr Wolfgang Leyes

Gymnasium Konz

Pesau Peter

BHP Architekten

Wolfgang Rumpf

BHP Architekten

Herr Thomas Schäfer

Ingenieurbüro PAV

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Bernhard Henter	entschuldigt
Herr Lothar Rommelfanger	entschuldigt

mit beratender Stimme

Frau Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels	entschuldigt
Herr Erster Kreisbeig. Arnold Schmitt	entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Herr Landrat **Schartz** eröffnet als **Vorsitzender** die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Planer, Schulleitungen, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Zuhörer. Ferner stellt der **Vorsitzende** fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils wird daher wie folgt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Vorstellung der Entwurfsplanung
Vorlage: 0013/2017**
- 2. Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung der Entwurfsplanung Vorlage: 0013/2017

Protokoll:

Der **Vorsitzende** erläutert einleitend, dass hinsichtlich der Sanierung des Schulzentrums in der heutigen Sitzung insbesondere auch über die voraussichtlichen Bauzeiten zu sprechen sei. Hier bestehe ggf. Abstimmungsbedarf mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD). Sodann übergibt der **Vorsitzende** das Wort an Herrn **Pesau** vom Planungsbüro Architekten BHP.

Herr **Pesau** stellt die Entwurfsplanung anhand einer Powerpoint-Präsentation, die zu Beginn der Sitzung zusätzlich in Papierform verteilt wird, vor. Bezüglich der Kosten legt Herr Pesau dar, dass die im Rahmen der Entwurfsplanung erstellte Kostenberechnung mit einem Gesamtvolumen der Sanierung von rund 34,4 Mio. € im Grunde mit dem Kostenrahmen der Kostenschätzung übereinstimme.

Ferner stellt Herr **Pesau** den vorgesehenen Ablauf der Generalsanierung in sechs Bauabschnitten einschließlich der jeweiligen, anteiligen Kosten vor. Die Sanierung soll mit einem ersten Bauabschnitt im Jahr 2018 beginnen und mit dem sechsten Bauabschnitt im Jahr 2024 enden. Während der abschnittswisen Sanierung einzelner Gebäude werden Klassenräume und Fachklassenräume in anderen Gebäuden des Schulzentrums von den betreffenden Schulklassen genutzt. Die Kosten für diese Verlagerungen sind in den Gesamtkosten berücksichtigt.

Sodann erfolgt eine Aussprache an der sich der **Vorsitzende**, die Ausschussmitglieder Herr **Klever**, Herr **Ollinger** und Herr **Port** sowie der Schulleiter des Gymnasiums, Herr **Leyes**, beteiligen.

Dabei erklärt Herr **Pesau** auf Nachfragen der Ausschussmitglieder Herr **Klever** und Herr **Port**, dass zukünftige Kostensteigerungen in der heutigen Kostenberechnung nicht berücksichtigt seien, da die Prüfungsbehörden (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier sowie Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord) dies ablehnen würden. Von einer jährlichen Kostensteigerung von 2 – 3 % müsse jedoch ausgegangen werden. Allerdings seien die Kosten für die (derzeit noch nicht konkret geplanten) Außenanlagen mit 1,5 Mio € enthalten.

Herr **Ollinger** und Herr **Leyes** erkundigen sich vor allem nach den Ausweichmöglichkeiten während der Bauphase – insbesondere für die betreffenden Fachklassenräume. Die Unterrichtseinschränkungen sollten so gering wie möglich ausfallen.

Der **Vorsitzende** stellt abschließend fest, dass bei einer derartigen Bau-
maßnahme zumindest geringe Einschränkungen nicht auszuschließen
sein. Da keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen vorliegen, ruft der
Vorsitzende den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

2. Mitteilungen und Verschiedenes

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor. Der **Vorsitzende** schließt
daher den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

(Landrat Günther Schartz)

Der Protokollführer:

(Maximilian Junkes)